

IMPRESSUM

IG Metall Villingen-Schwenningen

Arndtstraße 6, 78054 Villingen-Schwenningen,

Telefon 077 20 8332-0 | Telefax 077 20 8332-22,

✉ villingen-schwenningen@igmetall.de, villingen-schwenningen.igm.de

Redaktion: Thomas Bleile (verantw.), Oliver Böhme, Angela Linsbauer

Bock auf das OJA-Sommerncamp?

Das traditionelle Sommerncamp des Ortsjugendausschusses (OJA) der IG Metall Villingen-Schwenningen steht wieder an. Vom 19. bis 21. Juli heißt es »Sommer – Sonne – Bodensee und viele politische Diskussionen« in Zeltlager-Atmosphäre und am abendlichen Lagerfeuer. Es werden Aktionen geplant und Themen für die anstehenden Sitzungen diskutiert. Du hast da Bock drauf? Dann melde Dich baldmöglichst über die Geschäftsstelle Villingen-Schwenningen an!

► villingen-schwenningen.igm.de



Alle Fotos: IG Metall VS

Tolles Wetter, tolle Aktionen: Zur Maifeier kamen rund 400 Menschen auf die Schwenninger Möglingshöhe (Bilder), viele weitere ins Naturfreundehaus Rottweil. Das Thema Europa stand bei beiden Feiern ganz klar im Fokus.



Am 29. Juni auf zur Demo nach Berlin!

Großkundgebung #Fairwandel – Am 4. Juni regionale Transformationskonferenz in Königsfeld

Am 29. Juni ruft die IG Metall zur Demonstration nach Berlin. Das Ziel: Regierung und Unternehmen müssen endlich handeln, damit die Umbrüche in der Industrie gelingen – sozial und ökologisch. Vorher lädt die IG Metall Villingen-Schwenningen am 4. Juni zur Transformationskonferenz nach Königsfeld ein.

Für die deutsche Industrie werden jetzt wichtige Weichen gestellt: Schaffen wir die digitale und ökologische Wende? Bauen wir die Produkte der Zukunft oder bauen wir Arbeitsplätze ab? In den Betrieben

kommt dieser Druck immer stärker an. »Wir wollen, dass die Veränderungen fair ablaufen«, sagt Thomas Bleile, Bevollmächtigter der IG Metall Villingen-Schwenningen. »Aus technologischem Fortschritt und ökologischem Wandel muss sozialer Fortschritt für alle werden. Es geht um sichere Beschäftigung und Zukunft.« Der Wandel in den Betrieben der Region und die Beteiligungsrechte der Betriebsräte werden am 4. Juni in Königsfeld erörtert. Arbeitgeber und Politiker müssen jedoch die Rahmenbedingungen dafür liefern.

Dafür demonstrieren wir in Berlin. Auch aus der Region Villingen-Schwenningen fahren am 29. Juni Busse nach Berlin. Die Abfahrtszeiten stehen in der Spalte links.

► villingen-schwenningen.igm.de



Abfahrtszeiten zur Demo nach Berlin am 29. Juni

Die IG Metall ruft für den 29. Juni zur Großkundgebung #Fairwandel nach Berlin, siehe Beitrag rechts. Aus der Region Villingen-Schwenningen fahren drei Busse ab. Hier die Abfahrtszeiten frühmorgens am 29. Juni:

Bus 1: Schwenningen, Hilbenparkplatz-Messe, Abfahrt 1.45 Uhr.

Rottweil, Im Kapellenösch (Mahle, Oberer Parkplatz), Abfahrt 2.15 Uhr.

Bus 2: Furtwangen, Busbahnhof (Rößleplatz), Abfahrt 1.00 Uhr.

St. Georgen, Bahnhof, Abfahrt 1.35 Uhr.

Villingen, Bahnhof, Abfahrt 2.00 Uhr.

Bus 3: Blumberg, Bahnhofstraße 1 (Sauschwänzlebahn), Abfahrt 1.15 Uhr.

Donauschingen, Bahnhof, Abfahrt 1.50 Uhr.

Anmeldungen über die IG Metall-Geschäftsstelle, Betriebsräte und Vertrauensleute oder über diesen Link:

► igmetall.de/berlin

Es geht los: Bei Kfz startet die Tarifrunde

Die Kfz-Tarifrunde 2019 startet jetzt auch im Bereich der IG Metall Villingen-Schwenningen. Gefordert werden 5 Prozent mehr Ent-

gelt, ein Extraplus für Azubis sowie Anpassungen im Gehaltsabkommen.

Die Kolleginnen und Kollegen der Standorte von Autowelt Schuler und Südsterne unterstützen die Forderungen der IG Metall: »Von den Beschäftigten wird immer mehr abverlangt, deshalb ist ein ordentliches



Plus notwendig«, so Oliver Böhme, bei der IG Metall zuständig für das Kfz-Handwerk. Ein weiterer Schwerpunkt bei den Kfz-Betrieben

in der Region ist die Betriebsratsgründung. So werden die Beschäftigten von bhg in Rottweil am 26. Juni einen gemeinsamen Betriebsrat wählen. »Es wurde auch schon die Frage nach Urlaubs- und Weihnachtsgeld gestellt. Da greift die Aktion 'Tarif jetzt' die richtige Stimmung auf!«

Frauenseminar für Aktive



Schon zum fünften Mal gab es das Frauenseminar, das sich an aktive Metallertinnen richtet. In diesem Jahr stand es ganz unter dem Thema »Eigen- und Fremdwahrnehmung«. Die eigenen Handlungen besser zu verstehen, sich mit dem Bild auseinanderzusetzen, das Freunde oder Verwandte von einem haben – das war die Herausforderung, die die Referentin Silvia Pokorra-Neudel ihren Teilnehmerinnen abverlangte. Insgesamt beteiligten sich zwölf Frauen an diesem Seminar – und blickten tief in sich selbst hinein.